

Karnevalisten spendeten für die Kleinsten

Kiel. Der Verein Kits e.V. freut sich über eine Spende vom Komitee Kieler Karneval: Für mehr als 5200 Euro konnten unter anderem medizinische Geräte angeschafft werden, die auf der Neugeborenen-Intensivstation am UKSH Campus Kiel eingesetzt werden.

Vom preiswerten Frühchen-Body bis zum Transport-Inkubator für 60 000 Euro – Kits kümmert sich um eine verbesserte Patientenversorgung für die kleinsten Patienten am UKSH Campus Kiel. Der Förderverein setzt sich für wichtige Anschaffungen ein, für die in Zeiten knapper Kassen kein Geld da ist. Die Spende der Kieler Karnevalisten wurde unter anderem in ein Perivent Beatmungsgerät investiert. „Bei der Erstversorgung im Kreißsaal unterstützt es die Neugeborenen, wenn nötig, bei



der Atmung“, erklärt Kits-Vorsitzende Anja Bünte. Auch für ein Venoskop und Bettlampen bedankt sich ihr Verein beim Komitee Kieler Karneval, dessen Mitglieder schon vor

vielen Jahrzehnten den Entschluss fassten: „Wir wollen nicht nur Karneval feiern, sondern uns auch sozial engagieren.“ Seither hat die Interessengemeinschaft karnevalisti-

scher Vereine zahlreiche wohltätige Projekte unterstützt. „Wir sind stolz, dass wir in diesem Jahr über 5200 Euro zusammenbekommen haben“, sagte Präsident Holger

Schwerdt. Dahinter steckten zahlreiche große und kleine Vereine, die während der Session 2011/2012 gesammelt hätten. Auch das Prinzenpaar habe kräftig mitgeholfen. cju

Das Prinzenpaar Heinz-Georg I. Reimers (v.l.) und Elisabeth I. Dossinger sowie Otto Stilhoff und Holger Schwerdt vom Komitee Kieler Karneval übergaben die von den Spenden angeschafften Geräte an Astrid Jensen und Anja Bünte von Kits e.V.

Foto cju